

# Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt

## Referat im Kulturausschuss Halle am 03.02.2016

### Thematische Übersicht

1. LVdM.....	1
2. Aufgaben des LVdM e.V. (Auswahl) .....	1
3. Musikschulgesetz .....	2
4. Zentrale Herausforderung für den LVdM .....	3
5. Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ Halle .....	3
6. Situation Landesförderung beim Konservatorium Halle .....	4
7. Herausforderung für das Konservatorium Halle .....	4
8. Empfehlung des LVdM für Entwicklungskonzept des Konservatorium Halle .....	4

#### **1. LVdM**

- Der Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt (LVdM) ist ein Trägerverband von 21 Mitgliedsschulen in Sachsen-Anhalt
  - o 5 Musikschulen in Trägerschaft einer Stadt
  - o 15 Musikschulen in Trägerschaft eines Landkreises
  - o 1 Musikschule in Trägerschaft eines Vereins
- ca. 900 Lehrkräfte unterrichten wöchentlich knapp 20.000 Schüler an 238 Unterrichtsorten in Sachsen-Anhalt

#### **2. Aufgaben des LVdM e.V. (Auswahl)**

- Intensive Beratung der Musikschulträger, der Landesregierung und des Landtags in allen Musikschulrelevanten Angelegenheiten
- Arbeit als gesetzlicher Vorprüfer der Landesförderung von Musikschulen
- Abfassen umfangreicher Jahresstatistiken der Musikschulen, auf deren Grundlage die jeweilige Landesförderung berechnet wird
- Träger des aus Landesmitteln finanzierten Kooperationsprojekts Musisch-ästhetische Bildung (MäBi)
- Vorauswahl der Landesförderstipendiaten
- Durchführung landesweiter Oberstufenabschlussprüfungen
- Inhaltliche und organisatorische Betreuung der Musikschulen bei der QsM-Rezertifizierung zum Aufrechterhalten ihrer staatlichen Anerkennung
- Veranstaltung von Weiterbildungen für die Musikschullehrkräfte und Musikschulleiter
- Durchführung der jährlichen Musikschultage des Landes Sachsen-Anhalt
- Verfassen ständig aktueller Stellungnahmen und Evaluationen als Orientierungs- und Argumentationshilfen
- Träger von vier Orchestern und Ensembles im Musikschulverbund:
  - o Sinfonisches Musikschulorchester Sachsen-Anhalt
  - o Landes-Akkordeon-Ensemble Sachsen-Anhalt
  - o Landesensemble der Blechbläser Sachsen-Anhalt
  - o Landesgitarrenorchester Sachsen-Anhalt

### 3. Musikschulgesetz

- seit 2006 gilt das *Gesetz zur Förderung und Anerkennung von Musikschulen im Land Sachsen-Anhalt (MSG)*
- MSG regelt Landesförderung und staatliche Anerkennung von Musikschulen
- Förderung ist unabhängig von Frage, ob Musikschule in kommunaler oder privater Trägerschaft steht, sondern richtet sich nach fachlichen Qualitätszielen, die durch Fördervoraussetzungen erreicht werden, z.B.:
  - Kontinuierliche Lehrer-Schüler-Bindung
    - ⇒ mind. 50 % der JWS<sup>1</sup> müssen durch fest angestelltes Unterrichtspersonal erteilt werden
  - Gesellschaftliche Breitenwirkung
    - ⇒ an Musikschule müssen mindestens 120 JWS zu je 45 min. erteilt werden
  - Absicherung der Unterrichtsqualität
    - ⇒ alle fest angestellten Lehrkräfte und MS-Leitung müssen ein musikpädagogisches oder künstlerisches Studium absolviert haben
  - Maximale Entfaltungsmöglichkeit individueller Schülerveranlagung
    - ⇒ maximal Fächervielfalt, spez. definiert in Instrumental- und Vokalunterricht
  - Vergleichbarkeit qualitätsgesicherter Lehrinhalte
    - ⇒ Unterricht nach bundesweiten Rahmenlehrplänen des Verbands deutscher Musikschulen e.V. (VdM)
- Wenn jährlich geprüfte Fördervoraussetzungen gegeben sind, ist für die Musikschule zusätzlich die staatliche Anerkennung durch das Land möglich
  - hierfür erfolgreiche Implementierung des *Qualitätssystems Musikschule (QsM)* und alle vier Jahre eine erfolgreiche Rezertifizierung notwendig
  - seit 2010 sind alle Musikschulen in Sachsen-Anhalt staatlich anerkannte Bildungseinrichtungen, auch das Konservatorium Halle
  - seitdem sind die Musikschulen nicht mehr bloße Freizeitaktivitäten, sondern nach Qualitätsstandards arbeitende staatlich anerkannte Bildungseinrichtungen

Fazit: Staatlich anerkannte Musikschule im Land Sachsen-Anhalt ist Inbegriff bundesweit höchster Musikschulqualität mit größtmöglicher gesellschaftlicher Teilhabe an individuellen Unterrichtsformen.

---

<sup>1</sup> Die Jahreswochenstunden (JWS) geben die Anzahl an Stunden an, die während eines Jahres je Woche unterrichtet werden.

#### **4. Zentrale Herausforderung für den LVdM**

Überalterung des Lehrpersonals: Von den ca. 900 Pädagogen (fest und freie) werden in den nächsten 10 Jahren 250 in Rente gehen => 1/4 des Gesamtpersonals => notwendiger pädagogischer Nachwuchs mit derzeitigen Mitteln nur schwer realisierbar

Zielstellung für LVdM: Erhöhung der Landesförderung der Musikschulen; wurde bisher noch nie angehoben

1997 bis 2014

- Personalkosten (ca. 80% aller Ausgaben) um etwa. 5,3 Mio. € (ca. 40%) angestiegen
- Trägerzuschuss musste um fast 40% erhöht werden
- Unterrichtsgebühr musste um mehr als 60% erhöht werden => Teilhabe an Unterricht wird für Schüler erschwert

gegenwärtige Einnahmen (Statistik 2015)

- 27,8 % Unterrichtsgebühr
- 13,2 % Landesförderung
- 58% Trägerzuschuss
- 1% Sonstiges

Empfehlung Kulturkonvent Sachsen-Anhalt: Drittelförderung Land-Kommune-Träger

- 33% Landesförderung: Anhebung von 3,5 Mio. € um mehr als das Doppelte auf 7,9 Mio. €
- kurzfristig mind. notwendig 500.000 € und jährliche Dynamisierung von 2%
- LVdM erstellte entsprechende Empfehlung an die Landtagsfraktionen

Durch Anhebung der Landesförderung erreichbar

- neue und attraktive Festanstellungen => Nachwuchssicherung des Lehrkräftepersonals möglich
- Abbau landesweiter Wartelisten von ca. 1800 Schülern
- Teilhabe an qualitätsvoller musikalischer Bildung würde aufgrund einer Dynamisierung nicht durch steigende Unterrichtsgebühr verhindert
- Aufrechterhalten der MSG-Standards
- durch gezielte personelle Neueinstellung: Integrationsarbeit von nach Deutschland geflüchteter Menschen möglich

#### **5. Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ Halle**

Größe:

von Gesamtzahl aller Schüler unserer 21 MS in ST (fast 20.000) werden am Konservatorium Halle mit fast 2.000 ca. 1/10 unterrichtet => Konservatorium Halle ist zweitgrößte Musikschule in Sachsen-Anhalt

Qualität der Einrichtung:

- Konservatorium Halle zählt zu den wichtigsten Repräsentanten der beschriebenen MSG-Qualitätsstandards
- ⇒ Konservatorium Halle ist bundesweites Aushängeschild unserer öffentlichen Musikschulstruktur

Hinzu kommen u.a.

- zahlreiche Erfolge bei „Jugend musiziert“ mit Vielzahl an Bundespreisträgern
- 5 große Ensembles, u.a. das Jugendsinfonieorchester
- Babykurse, Kinderkonzerte, Podium junger Talente
- hunderte von Veranstaltungen und Auftritten pro Jahr

⇒ Konservatorium Halle fest in Mitte der Hallenser Gesellschaft verankert und damit auch in Halle selbst bildungspolitisch sehr bedeutsam

## **6. Situation Landesförderung beim Konservatorium Halle**

- Festanstellungsverhältnis gerade über 50% (51,07%)
    - o Landesdurchschnitt bei 62%
  - Landesförderungshöhe knapp 400.000 € => 18% der Gesamteinnahmen
    - o Landesdurchschnitt bei 13,2 %
- ⇒ Fazit: unterdurchschnittliches Festanstellungsverhältnis bei überdurchschnittlicher Landesförderungshöhe

## **7. Herausforderung für das Konservatorium Halle**

- auch hier ist Überalterung des Lehrpersonals zentrales Problem
- trotzdem gibt es alte KW-Vermerke auf Stellen mit Lehrkräften, die bereits 2017 in Rente gehen werden
- sollten KW-Vermerke bleiben, müssten
  - o entweder die bestehenden Festanstellungen durch Honorarstellen ersetzt werden, wodurch jedoch die 50%-Grenze wesentlich unterschritten würde und damit die Förderwürdigkeit und somit 400.000 € Landesmittel wegfielen
  - o oder die Unterrichtsstunden ausfallen, wodurch
    - die Landesförderung massiv sinken würde (Einbruch in förderrelevante Unterrichtsbereiche wie Leistungsorientierter Unterricht, Studienvorbereitende Ausbildung, Musiktheorie, Ensemblespiel)
    - die Fächervielfalt nicht mehr aufrecht gehalten werden könnte und damit ebenfalls die Förderwürdigkeit gefährdet wäre
    - sich Nachfolge-Lehrkräfte nur schwer finden ließen
    - ein massiver Protest seitens der Eltern und Schüler zu erwarten wäre

## **8. Empfehlung des LVdM für Entwicklungskonzept des Konservatorium Halle**

- KW-Vermerke müssen gestrichen werden, nur so kann
  - o Förderwürdigkeit aufrecht gehalten werden
  - o junge Nachwuchslehrkräfte gefunden werden
- außerdem: Standort der Konservatoriums in Halle-Neustadt braucht dringend eine eigene Verwaltungskraft, gegenwärtig übernimmt das Lehrpersonal zusätzlich Verwaltungsaufgaben, was nur eine vorübergehende Notlösung sein kann

### **Referent:**

Dr. Christian Reineke  
 Geschäftsführer Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt  
 Schönebecker Straße 129; 39104 Magdeburg; Tel.: 0391/7272780  
 lvdm-lsa@t-online.de; www.musikschulen-in-sachsen-anhalt.de